

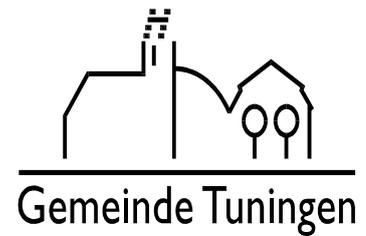
## Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2018-000105

**öffentlich**

Az.: 022.3; 794.50

Verantwortlich: Sandra Ittig



Sitzung am: 03.05.2018

TOP: 6

### **CEF Maßnahmen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen - Änderungen im Bereich 'Oberer Weg'**

**Sachverständige:** --

**Befangen:** --

#### **Sachstandsbericht:**

In der GR-Sitzung am 22.02.2017 (Drucksache-Nr.: GR-2017-0001000) wurden die CEF-Maßnahmen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen besprochen.

Eine große Maßnahme betrifft den Bereich im „Oberen Weg“, FIST. 1839.

Die Maßnahme unterscheidet sich im Vergleich zu den anderen Maßnahmen dahingehend, dass die komplette Fläche anders bewirtschaftet werden muss. Dies wurde im Vororttermin mit dem betroffenen Landwirt besprochen.

Da es jetzt an die Einsaat geht war die Rückfrage des Landwirts, ob die Gemeinde die Kosten des Saatgutes ebenfalls noch übernehmen kann. Beschlussgemäß wurde der Vertrag „Ertrag gegen Pacht“ ausgefertigt.

Die Verwaltung hat mit dem Landwirt mehrere Gespräche geführt und kann den Antrag voll unterstützen. Bei der „Bewirtschaftung“ des Feldes handelt es sich eigentlich um Landschaftspflege. Die Fläche kann nicht angemeldet werden und ist in dem benannten Heudrusch-Verfahren aufwändig einzusäen. Von dem Ertrag selbst hat der Landwirt ebenfalls keinen Vorteil und kann diese nicht wirklich verwenden. Insofern wäre es für ihn nicht nur ein Nullsummenspiel sondern ein Minusgeschäft.

Die Anschaffung würde der Landwirt übernehmen und die Saatkosten dann der Gemeinde entsprechend in Rechnung stellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, die Saatkosten für den Bereich der Salbei-Glatthaferwiese im Bereich „Oberen Weg“ (FIST. 1839) zu übernehmen.